

Angststörungen bei Schülern

Beitrag von „CDL“ vom 27. Februar 2021 13:54

Aus Perspektive der Sek.I (oder später), die ja auch mit ausfüllen dürfen möchte ich noch anmerken, dass einige Situationen äußerst kurios anmuten, da sie eindeutig auf die Grundschule gemünzt sind. Wenn Schüler X den ich im Hinterkopf habe beim Ausfüllen in Klasse 9 oder 10 ist, dann beobachte ich diesen voraussichtlich eher selten auf dem Schulhof beim Spielen mit Klassenkameraden, die er insofern auch eher selten von außen beobachten dürfte. In dem Alter stehen die in der Pause in Grüppchen zusammen und schwätzen (oder beobachten andere SuS), höchstens eine Minderheit nutzt mal das Sportfeld für Ballspiele. Trennungsängste und Mama/Papa nachweinen wären in Klasse 9/10 doch sehr auffällig. Nachdem völlig offen bleibt, an was für SuS am Ende jede_r denkt beim Bearbeiten des Fragebogens sind dadurch die Ergebnisse auch nicht vergleichbar. Für die Grundschule gelten nun einmal andere Entwicklungsvoraussetzungen, als für die Unterstufe, die Mittelstufe, die Oberstufe, die beruflichen Schulen etc., was die Einschätzung von Ängsten nun einmal mit beeinflusst.